

Eier färben mit Zwiebelschalen

Dazu benötigt man:

- ein oder zwei Paar alte Strumpfhosen, Farbe egal
- eine Schere
- Garn oder Küchenschnur
- Kräuter oder Blätter aus dem Garten (besonders schön: Erdbeer- oder Löwenzahnblätter)
- weisse oder braune Eier (roh)
- Zwiebelschalen (erhältlich in jedem grösseren Lebensmittelgeschäft vor Ostern)



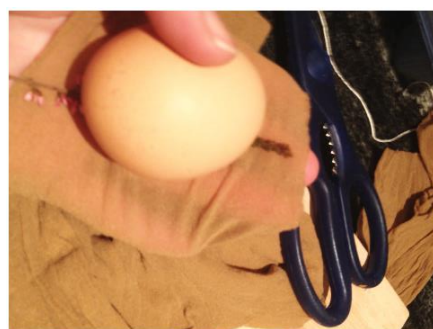
Fürs Einwickeln und Färben brauchen Sie je nach Anzahl Eier ungefähr eine Stunde Zeit. Haltbar sind die gekochten Eier im Kühlschrank dann rund zwei bis drei Wochen

Anleitung: Schritt für Schritt

- 1) Schneiden Sie die Strumpfhosen in ungefähr 15 bis 20 cm lange Stücke. Legen Sie das Blatt aufs Ei und stülpen Sie denn Strumpf um das Ei



- 2) Hier ein Beispiel mit einem Erikazweig: Am einfachsten geht's, wenn Sie zuerst das Blatt/Blüte auf den Strumpf und dann das Ei darüber legen. Besonders schön kommen die Abdrücke auf den Eiern übrigens mit Erdbeer- oder Löwenzahnblättern.



- 3) Dann den Strumpf so fest wie möglich anziehen und das Ende festzwirbeln. Das Ende mit Garn zubinden. Je enger der Strumpf am Ei anliegt, desto genauer wird der Abdruck des Krauts.



- 4) Jetzt geht's ab ins Färbebad! Füllen Sie einen Topf mit Wasser und geben Sie je nach gewünschtem Farbgrad und Grösse der Pfanne gut zwei oder drei Handvoll Zwiebelschalen hinzu.



- 5) Sobald die Zwiebelschalen etwas eingekocht sind, können Sie die Farbe ungefähr einschätzen und die Eier auch unterschiedlich lang köcheln lassen. Im linken Sud ist der Topf noch ganz frisch, rechts schon etwas eingekocht.



- 6) Nach rund zehn oder fünfzehn Minuten (damit die rohen Eier auch sicher hartgekocht sind) können Sie die Eier vorsichtig aus dem Sud herausnehmen und abspülen.



- 7) Solange Strump und Eier noch feucht sind, vorsichtig auspacken, Kraus loslösen vom Ei und Eier auf einem Küchenhandtuch trocknen lassen. Und fertig ist der Färbeplausch!

